

## Pressemitteilung

Eisenberg / Langenbach, 25. Juni 2024

### „In 30 Jahren ist viel passiert“

Interview mit Hausleiterin Kim-Lara Smetan und Pflegefachkraft Ute Hof vom AZURIT Seniorenzentrum Hildegardis in Langenbach bei Kirburg zum 30-jährigen Jubiläum

Grundsteinlegung 1992, Eröffnung am 1. November 1993 – von so einem Tempo kann die heutige Baubranche nur träumen. Inzwischen feiert das AZURIT Seniorenzentrum Hildegardis in Langenbach bei Kirburg sein 30-jähriges Jubiläum. Hausleiterin Kim-Lara Smetan kennt das Haus schon seit ihrer Kindheit, Pflegefachkraft Ute Hof arbeitet dort seit Anbeginn. Was gibt es aus 30 Jahren Hildegardis zu erzählen? Ein Interview.

***Frau Hof, Sie sind wirklich von Anfang an dabei, denn Sie haben sogar den Umzug aus dem Haus Waldfrieden in Gebhardshain in das damals neu gebaute Seniorenzentrum Hildegardis in Langenbach mitgemacht. Was gibt es aus diesen Anfängen zu erzählen?***

**Ute Hof:** Der Umzug war schon spektakulär. An dem Tag, an dem wir nach Langenbach umgezogen sind, wurden alle Krankenwagen aus dem Kreis Altenkirchen bereitgestellt: Um sechs Uhr früh ging es los, die 60 Bewohnerinnen und Bewohner in ihr neues Zuhause zu bringen – abends um 22 Uhr waren dann alle hier. Das Haus wurde nach und nach fertiggestellt, deshalb war zuerst nur ein Teil des Hauses bewohnbar. Da ist es schonmal vorgekommen, dass wir Bewohnerinnen und Bewohner im Rohbau gesucht haben, weil sie sich dorthin verlaufen hatten, und zum Glück hatten wir sehr aufmerksame Arbeiter auf der Baustelle. Es hat dann noch etwas gedauert, bis alles fertig war und insgesamt 240 Bewohnerinnen und Bewohner bei uns einziehen konnten.

***Ein Seniorenzentrum in den 1990-er Jahren: Wie kann man sich das vorstellen?***

**Ute Hof:** Die Bewohnerin, die hier am längsten lebt, ist vor 30 Jahren eingezogen, als sie noch berufstätig war. Man zog in ein komfortables Seniorenheim, zum Beispiel, weil man verwitwet war, und hat sich mit ein bisschen Hilfe autark versorgt. Das waren

---

*Abdruck erlaubt – wir freuen uns über ein Belegexemplar!*

**AZURIT Gruppe**  
Natürlich leben im Alter

**Patricia Toews**  
Leitung Marketing / Unternehmenskommunikation und Pressekontakt  
Hermann-Graf-Straße 5  
67304 Eisenberg

**Telefon:** 06351 1279-181  
**E-Mail:** presse@azurit-gruppe.de

rüstige Senioren, wie man so sagte, die waren noch sehr jung und fit, und sie hatten noch viele Jahre vor sich.

***Das war in den 1990-er Jahren dann sicher auch ein anderes Arbeiten?***

**Ute Hof:** Früher hatten wir zehn kleine Stationen: Jede Station war für sich, mit eigener Leitung und einem festen Team, das immer zusammen arbeitete. Dazu sogar eine feste Reinigungskraft. Da hat es dann geblitzt und geblänzt, weil die sich überboten haben und die schönste und sauberste Station haben wollten. Die Bewohner lebten also in kleinen Gruppen, das war noch ein bisschen familiärer als heute, wo wir größere Wohnbereiche haben und einen Pool an Mitarbeitern. Aber dieses Leben in einer festen Gruppe passte eben auch dazu, dass das Seniorenzentrum für die meisten Bewohnerinnen und Bewohner ein Zuhause für eine sehr lange Zeit war. Und natürlich war es personell eine andere Situation. Ein Beispiel: Wir hatten jedes Jahr zehn Zivildienstleistende, von denen sehr viele sich für eine Ausbildung in der Pflege entschieden. Das war eine gute Werbung für unseren Beruf!

***Was hat sich seit Bestehen des Hildegardis in der Pflege verändert?***

**Kim-Lara Smetan:** Heute kommen die Menschen erst zu uns, wenn es zuhause gar nicht mehr geht, wenn sie sehr betagt oder sehr krank sind. Dadurch hat sich die Arbeit in der Pflege sehr verändert, sie ist körperlich anstrengender geworden und auch mental, denn das Pflegepersonal ist viel mehr mit schwer pflegebedürftigen und bettlägerigen Menschen konfrontiert, als das früher noch der Fall war. Weil die Menschen nur noch kurz und in ihrer letzten Lebensphase bei uns sind, begleiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerdem sehr viel häufiger Sterbende. Das ist eine emotionale Belastung, die wir im Team natürlich auffangen, die aber doch individuell bewältigt werden muss.

***2019 wurde das AZURIT Seniorenzentrum Hildegardis umgebaut. Inwiefern wurde es den Anforderungen an ein heute zeitgemäßes Seniorenzentrum angepasst?***

**Kim-Lara Smetan:** Das Hildegardis, so wie es gebaut ist, mit vielen Zimmern, mit Pizzeria und Schwimmbad, war für die 1990-er Jahre zeitgemäß und ein starker Anziehungspunkt; mit viel Besuch und legendären Festen, zu denen alle Bewohner:innen, Angehörige, Mitarbeiter:innen, ihre Familien und viele Menschen aus

---

*Abdruck erlaubt – wir freuen uns über ein Belegexemplar!*

**AZURIT Gruppe**  
Natürlich leben im Alter

**Patricia Toews**  
Leitung Marketing / Unternehmenskommunikation und Pressekontakt  
Hermann-Graf-Straße 5  
67304 Eisenberg

**Telefon:** 06351 1279-181  
**E-Mail:** presse@azurit-gruppe.de

der Umgebung gekommen sind. Heute sind die Menschen zu gebrechlich, um in eine Pizzeria, ins Schwimmbad oder zum Sommerfest zu gehen, und es stehen in vielen Seniorenzentren Zimmer leer, weil Fachkräfte fehlen. Die Lösung für das Hildegardis: Das Dachgeschoss wurde 2019 so umgebaut, dass dort heute unsere Auszubildenden aus dem Ausland leben, um die die AZURIT Gruppe aktiv und sehr erfolgreich wirbt. Dafür befindet sich der geschützte Bereich für Menschen mit Demenz nun im Erdgeschoss. Aus Zimmern wurden Therapieräume, aus der Pizzeria ein Speisesaal. Und das Schwimmbad, dessen Betrieb sehr, sehr viel Geld gekostet hat, ist jetzt ein Lagerraum. Auf diese Weise wurde das AZURIT Seniorenzentrum Hildegardis von 240 Pflegeplätzen auf 184 Pflegeplätze verkleinert.

***Pflege ist ein Beruf mit und für Menschen. Welche besonderen Menschen oder Momente sind Ihnen aus 30 Jahren Hildegardis in Erinnerung?***

**Ute Hof:** Oh, da gibt es viel zu erzählen! Woran ich mich sehr gern erinnere, ist eine blinde Bewohnerin, die hier zusammen mit ihrer Mutter einzog und 20 Jahre bei uns lebte. Sie konnte uns alle am Schritt erkennen. Ich war während meiner Elternzeit ein Jahr nicht im Haus, und als ich ihr danach Hallo sagen wollte, begrüßte sie mich, bevor ich etwas sagen konnte, mit „Ute, da bist Du ja wieder!“. Lustig war der Dreh in unserem Eingangsbereich für die Krimi-Serie „Ein Fall für Zwei“, bei dem eine Kollegin immer wieder durchs Bild laufen musste, bis die Szene fertig gedreht war; und sehr schön waren auch unsere Ausflüge mit dem Schiff auf dem Rhein. Und für die Bewohnerinnen und Bewohner gab es früher ganz persönliche Geburtstagsständchen auf der Gitarre durch den damaligen Hausleiter Karl-Walter Probst. Dem Ständchen wurde Tage vorher schon entgegengefiebert und der Friseurbesuch rechtzeitig geplant. Eine Ausnahmezeit war natürlich die Pandemie. Da waren wir zeitweise gar nicht geschäftstüchtig, weil zu viele Kolleg:innen krank waren, und wurden per Amtshilfe von der Bundeswehr unterstützt; die haben den Laden hier mit gewuppt. Ja, es ist viel passiert in 30 Jahren!

***30 Jahre in einer Einrichtung – wollten Sie nie woanders arbeiten, Frau Hof?***

**Ute Hof:** Ich bin zwischendurch weiter weggezogen, aber ich gehöre zum Starter-Team, ich bin immer mitgewachsen mit dem Haus, irgendwie hänge ich daran. Es ist ein schönes Arbeiten; trotz der Größe des Hauses ist es immer familiär geblieben, und ich könnte mir überhaupt nicht vorstellen, woanders zu arbeiten.

---

*Abdruck erlaubt – wir freuen uns über ein Belegexemplar!*

**AZURIT Gruppe**  
Natürlich leben im Alter

**Patricia Toews**  
Leitung Marketing / Unternehmenskommunikation und Pressekontakt  
Hermann-Graf-Straße 5  
67304 Eisenberg

**Telefon:** 06351 1279-181  
**E-Mail:** presse@azurit-gruppe.de



## **Ansprechpartnerin**

### **AZURIT Seniorenzentrum Hildegardis**

Hausleitung: Kim-Lara Smetan

Zur Holzwiese 7

57520 Langenbach bei Kirburg

Telefon: 02661 954-0

E-Mail: [szhildegardis@azurit-gruppe.de](mailto:szhildegardis@azurit-gruppe.de)

## **Über die AZURIT Gruppe**

Die AZURIT Gruppe betreibt über 60 Pflege- und Seniorenzentren in Deutschland. „Natürlich leben im Alter“ ist mehr als nur ein Slogan. Er bedeutet ein ganzheitliches Verständnis für den Prozess des Alterns. In ihrer Architektur und Lage einzigartige Gebäude zeichnen die besondere Atmosphäre der Pflegezentren aus: Erholsames Grün in unmittelbarer Nähe – und zugleich gut erreichbar für Angehörige und Besucher:innen. Angebote wie Wohnen mit Service im urbanen Leben für jung gebliebene Ältere runden das Angebot ab. Hauseigene Küchen mit selbst gekochten Speisen, abwechslungsreiche Beschäftigung und verständnisvolle Mitarbeiter:innen lassen die neue Umgebung ein Zuhause werden.

---

*Abdruck erlaubt – wir freuen uns über ein Belegexemplar!*

**AZURIT Gruppe**  
Natürlich leben im Alter

**Patricia Toews**  
Leitung Marketing / Unternehmenskommunikation und Pressekontakt  
Hermann-Graf-Straße 5  
67304 Eisenberg

**Telefon:** 06351 1279-181  
**E-Mail:** [presse@azurit-gruppe.de](mailto:presse@azurit-gruppe.de)